


## "Schnupperkurse" für Jugendliche in heimischen Vereinen geplant

 Lünen, 30.01.2009

**Brambauer. (IK/PiLi) Seit fünfzehn Jahren führt Martin Fleischmann die Gemeinschaft Brambauer Vereine (GBV) an. Donnerstagabend wurde er in der Jahreshauptversammlung für zwei weitere Jahre als Vorsitzender bestätigt.**



Der neue Vorstand mit (v.l.) Andreas Mildner, Frank Kuhlmann, Heinz Kuhnt, Wilfried Reiser und Martin Fleischmann. (Foto: IK)

Für die ausgeschiedene stellvertretende Vorsitzende Annette Dlugokinski ist Andreas Mildner für ein Jahr ins Amt gewählt worden. Frank Kuhlmann wurde als Schriftführer bestätigt und als neuer Kassenprüfer fungiert Heinz Kuhnt.

Die Gemeinschaft arbeitet ab sofort an einem gemeinsamen Projekt mit der Gesamtschule Waltrop. Ziel ist es, Jugendliche verstärkt anzusprechen und für den einen oder anderen Verein zu gewinnen. Den genauen Vorgang erläutere der Akademielehrer Markus Reuter. Die Vereine treten an ihn heran,

präsentieren ihm ihre Aktivitäten und er vermittelt diese entsprechend an die Schüler weiter. Die Projektkinder erhalten einen Laufzettel, mit dem sie sich bei zwei oder drei Vereinen ihrer Wahl vorstellen und Schnupperkurse belegen können. "Vom Sportverein bis zum Kleintierzüchter", so Fleischmann. Das Projekt ist beschränkt auf die Jahrgangsstufen sieben und acht, weil man sich von der Altersgruppe am meisten Resonanz erhofft. Im Sommer soll eine Präsentation der Ergebnisse erfolgen.

In seinem Jahresbericht bewertete der Vorsitzende das Jahr 2008 als grundsätzlich positiv, die Gemeinschaft sei an vielen Themen im Stadtteil gut involviert. Bedauerlich sei nach wie vor das Thema Grillhütte. Nach dem Ortstermin zu Beginn vergangenen Jahres mit verschiedenen Interessengruppen hätten weiterhin Gespräche mit Stadtgrün und dem Jugendbereich stattgefunden, um die dortige Situation zu verbessern. "Leider müssen wir feststellen, dass das Interesse in der Bevölkerung an der Grillhütte merklich zurückgegangen ist", sagte er. Die Vandalismusschäden hätten jedoch nicht abgenommen und auch der Jugendbereich sehe keine Chance, Jugendliche in das Projekt einzubeziehen, da sich die Jugendtreffpunkte verlagert hätten. Trotzdem möchten engagierte Vereinsmitglieder das Thema nicht abhaken. Im Gegenteil: Sie haben sich neue Konzepte überlegt, die sie mit Stadtgrün diskutieren. Für alle ist klar: Der Platz als Naherholungsgebiet in Tockhausen soll auf alle Fälle weiterbestehen.

42 Vereine sind in der GBV zusammengeschlossen. "Wir bemerken aber zunehmend, dass die Vereinslandschaft in Bewegung gekommen ist und wir zukünftig vor weiteren Veränderungen stehen", sagte Fleischmann. Zum Wohle des Stadtteils hätten viele der Gemeinschaften ehrenamtliche Arbeiten übernommen. Durch dieses Engagement sei es möglich, dass weiterhin viele Einrichtungen für die Bürger offen stehen. Fleischmann sieht es als "Hauptaufgabe des Vereins" an, diese ehrenamtliche Arbeit weiterzugeben und zu sichern.

Die Veranstaltungen Activity-Day, die Weihnachtsshow mit den Chaos-Kids sowie der Volkstrauertag bewertete er als gelungen.

Der Activity-Day findet voraussichtlich am 5. September statt, die Weihnachtsshow wird am Nikolaustag starten und der Volkstrauertag ist am 15. November.